

BESCHLUSSVORLAGE V112/14 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Bürgerhaus
	Kostenstelle (UA)	4310
	Amtsleiter/in	Herr Peter Ferstl
	Telefon	3 05-28 00
	Telefax	3 05-28 09
E-Mail	buergerhaus@ingolstadt.de	
Datum	17.02.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kommission für Seniorenarbeit	20.03.2014	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Förderprogramm Mehrgenerationenhäuser III
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Das Bürgerhaus der Stadt Ingolstadt wird beauftragt, sich für die Fortsetzung des Förderprogramm Mehrgenerationenhäuser III zu bewerben.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat in Aussicht gestellt, das erfolgreiche Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser fortzusetzen. Bereits im Koalitionsvertrag der aktuellen Bundesregierung wurde die nachhaltige Fortführung angekündigt. Unter dem Aspekt der „sorgenden Gemeinschaften“ ist es vorgesehen, die Finanzierung ab 2015 weiterhin zu sichern.

Das Bürgerhaus der Stadt Ingolstadt wurde bereits 2006 als eine der ersten Einrichtungen bundesweit in das Aktionsprogramm aufgenommen. Die sehr erfolgreiche Umsetzung wurde von verschiedenen Seiten, unter anderem auch durch wissenschaftliche Begleitung, oftmals bestätigt. Am 02.04.2014 wird im Bürgerhaus durch das Bundesfamilienministerium ein Imagefilm über das Aktionsprogramm gedreht. Dieser soll exemplarisch und vorbildhaft die Arbeit der rund 500 Mehrgenerationenhäuser bundesweit zeigen.

Für die Fortführung des Konzepts des Mehrgenerationenhauses im Bürgerhaus sind weiterhin die Fördermittel des Bundes (aktuell 30.000 € jährlich) notwendig. Das Programm „Anlaufstellen für ältere Menschen“ (vgl. TOP 3) stellt eine sinnvolle Ergänzung des Förderprogramms Mehrgenerationenhäuser dar.

Eine Ausschreibung ist für Frühjahr 2014 zu erwarten. In der Vergangenheit war die Bewerbungsfrist z. T. recht kurz. Daher wird dieser Punkt frühzeitig in die Kommission für Seniorenarbeit eingebracht.